

Thema, Inhalt und Ablauf

Kränkungen, Verletzungen, Tiefschläge, Scheitern, Nachrichten von Hass und Krieg ... in meinem Leben und um mich herum:

- Welche Macht haben sie über mich?
- Welchen Menschen machen sie aus mir?

Viele Menschen tragen Belastendes aus Vergangenheit und Gegenwart mit sich herum, oft unbewusst. Die Last des Nachtragens schränkt sie ein, manchmal werden sie verbittert.

Es kann sinnvoll sein, den mitgenommenen Ballast zu überprüfen. So wie viele in ihrer Wohnung Ordnung machen, alte oder nicht mehr gebrauchte Dinge aussortieren, so brauchen auch unsere Psyche und unser Körper Aufräumphasen wie Zeiten der Vergebung.

Vergebung ist meist ein längerer, aber lohnender Prozess, dem wir uns schrittweise an diesem Wochenende nähern. Anhand konkreter Beispiele und mit Bibelstellen möchten wir nachspüren, wie wir uns vor Verbitterung schützen, Vergebung üben und unsere Klient*innen gut bei diesen Prozessen begleiten können.

Fachliche Kurzreferate wechseln mit spirituellen Impulsen, Austausch und praktischen Übungen.

Organisatorische Hinweise

- Beginn:** Freitag, 28.06.2024
mit dem Abendessen, 18 Uhr
- Ende:** Sonntag, 30.06.2024
nach dem Mittagessen, 13 Uhr
- Ort:** Haus Klara, Kloster Oberzell 2
97299 Zell am Main
Tel. 0931 4601-251
haus-klara@oberzell.de
www.hausklara.de
- Kosten:** 70,- EUR Kursgebühr, normal,
ermäßigt mind. 40,- EUR (Sie entscheiden nach Ihren finanziellen Möglichkeiten.)
ca. 200,- EUR Hauskosten
- Leitungsteam:** Ruth Helfrich, Schernfeld
Dr. Ottmar Leidner, Klosterlausnitz
Katja Vlcek, Wien
Chris Burmeister, Greifswald
- Anmeldung:** möglichst bis 30.04.2024



www.gcl.de

Ich melde mich an zum Wochenende der heilenden und pflegenden Berufe vom 28.-30.06.2024 im Haus Klara, Zell am Main

Name*: Geburtsdatum: Beruf:

Anschrift*: Diözese:

Telefon/E-Mail*: Fam.Stand:

*Pflichtfelder

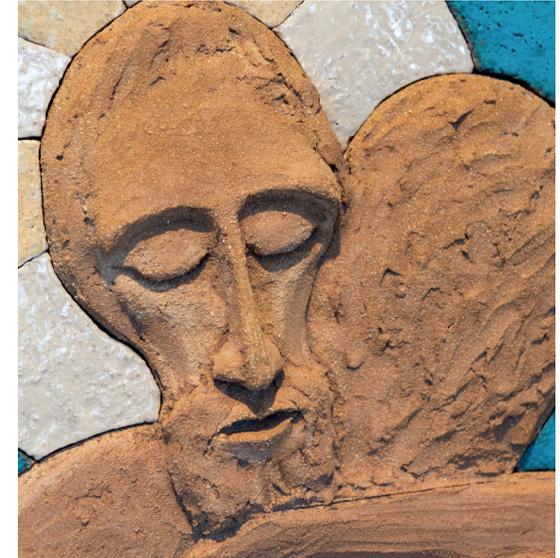
Unterschrift

Datum

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben zur Bearbeitung der Anmeldung, für evtl. Anschlussfragen und für die Veranstaltung selbst gespeichert werden. Detaillierte Informationen zu unserem Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.gcl.de. Die Daten werden nach Abschluss der Veranstaltung gelöscht, soweit Sie im Folgenden nicht einer weiteren Verwendung zustimmen. Hinweis: Sie können Ihre Einwilligung jederzeit per E-Mail an sekretariat@gcl.de widerrufen.

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse anderen Teilnehmenden zur Bildung von Fahrgemeinschaften u. ä. zugänglich gemacht wird.

Ich bin einverstanden, dass meine Adresse auch nach dem Ende der Veranstaltung gespeichert wird und ich Informationen der GCL zu Veranstaltungen erhalte.



FÜR HEILENDE UND
PFLEGENDE BERUFE

Vernetzungsinitiative heilende und pflegende Berufe

Die Vernetzungsinitiative „Heilende und pflegende Berufe“ der GCL in Deutschland wurde 1998 aus der Erfahrung heraus gegründet, dass Menschen in Exerzitien oft über Kollisionen zwischen den Anforderungen ihrer Berufe im Gesundheitswesen und ihrem Glauben berichten.

Die jährlichen Treffen wollen daher Menschen auf der Suche nach Haltung und Richtung im Berufsalltag zusammenbringen und auch einen guten Umgang und Lösungen für Konflikte finden. Erfahrungsgemäß gehören die meisten Teilnehmenden einer christlichen Konfession an, Bedingung ist das nicht.

Die Wochenenden enthalten regelmäßig einen wissenschaftlich orientierten Impuls zum Thema, Impulse im Geist der ignatianischen Spiritualität, Zeiten für Besinnung, Gebet, Gottesdienst und Austausch und auf Wunsch auch „kollegiale Beratung“.

Die GCL (Gemeinschaft Christlichen Lebens) ist eine weltweite geistliche Gemeinschaft innerhalb der katholischen Kirche, die aus der Spiritualität des Ignatius von Loyola (dem Gründer des Jesuitenordens) lebt.

Kontakt:
Ruth Helfrich,
An der Leite 2
85132 Schernfeld
08421 3545
ruth.helfrich@altmuehlnet.de

Verbittern und/ oder vergeben?

28. – 30. Juni 2024

Haus Klara, 97299 Zell a. Main

GCL-Sekretariat
Bei St. Ursula 5
86150 Augsburg

oder per E-Mail an kurse@gcl.de